

Onlineshop-Systeme im Vergleich.

Daten

Autor: Torsten Montag

Version: 1.0

Download unter: <http://www.gruenderlexikon.de/ebooks/Onlineshop-Systeme-im-Vergleich>

Inhaltsverzeichnis

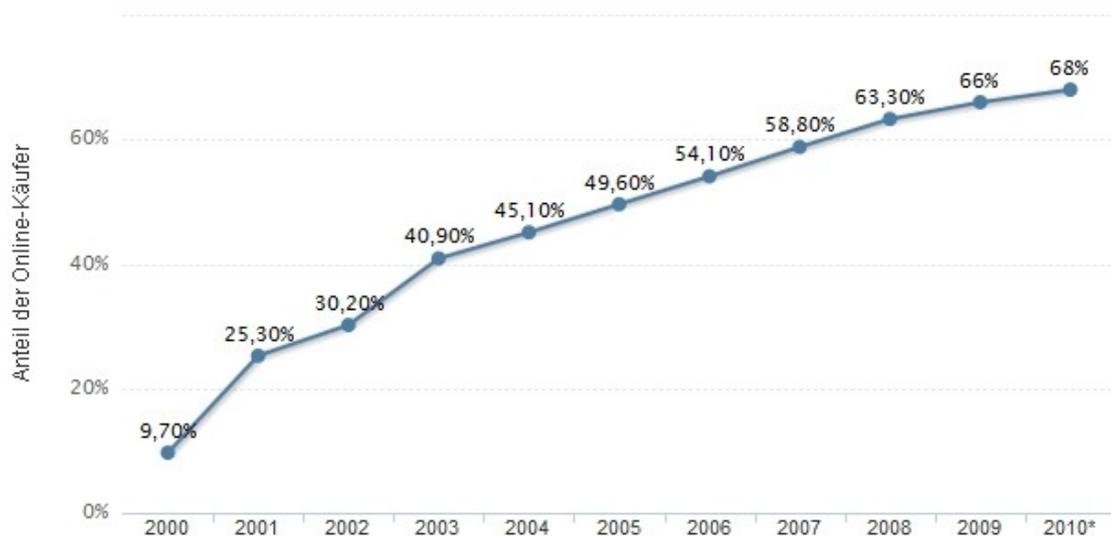
Onlineshops auf dem Vormarsch – Springen Sie auf den Zug auf.....	3
Onlineshop-Systeme – Kaufen, mieten oder kostenlos abgreifen?.....	5
Welches Online-Shopsystem für wen am besten geeignet ist.....	7
Auswahlkriterien: Artikelzahl und Technik.....	9
Auswahlkriterien: Zielgruppe, Installation und Wartung.....	10
Auswahlkriterien: SEO-Unterstützung und Schnittstellen.....	12
Auswahlkriterien: Support und Kosten.....	14
Der Onlineshop-Vergleich.....	16

Onlineshops auf dem Vormarsch – Springen Sie auf den Zug auf

Um festzustellen, dass im Internethandel die Zukunft liegt, muss man wohl kein Genie sein, denn die Statistiken sprechen diesbezüglich eine deutliche Sprache. Die **Zahl der Onlineshops** steigt ständig an, immer mehr Deutsche kaufen im Internet ein und der traditionelle Einzelhandel wird immer uninteressanter für die Verbraucher.

Trends erkennen

Anteil der Online-Käufer in Deutschland in den Jahren 2000 bis 2010 in Prozent



i Deutschland; 14-64 Jahre; 9.036*; Institut für Demoskopie Allensbach; 2000 bis 2010

Quelle: IfD Allensbach

Im Jahr 2010 kauften durchschnittlich **68 Prozent der Deutschen** im Internet ein. Noch vor zehn Jahren lag dieser Anteil gerade einmal bei 9,7 Prozent. Seitdem **steigert** er sich kontinuierlich, wie die nebenstehende Grafik deutlich zeigt.

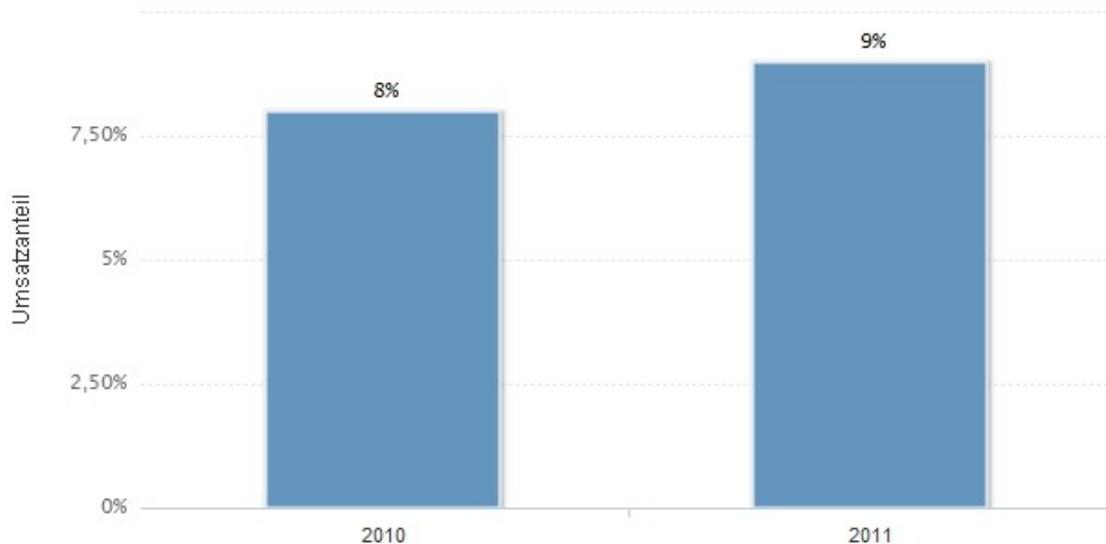
Doch nicht nur diese Statistik weist darauf hin, dass der **Internethandel** auch in Zukunft eine große Rolle spielen wird. Eine Studie des Centre for Retail Research stellte fest, dass der Anteil des **Online-Handels** am Einzelhandel einen Anteil von 8 Prozent am gesamten Einzelhandel Deutschlands hatte. Für das Jahr 2011 prognostiziert die Studie eine **Steigerung des Anteils** auf 9 Prozent.

Viele versuchen heute auf diesen Zug aufzuspringen und eröffnen selbst einen Onlineshop. Doch dies ist gar nicht so einfach.

Warum es schwierig ist, einen Onlineshop zu eröffnen

Auf den ersten Blick erscheint es einfach, einen **Onlineshop zu eröffnen** und eigentlich ist es das auch. Man denkt sich eine passende URL aus, installiert ein Onlineshop-System, stellt Artikel ein und schon kann es mit den Verkäufen losgehen. Doch halt – welches Onlineshop-System eigentlich? Tippen Sie mal in eine Suchmaschine den Suchbegriff „**Onlineshop System**“ ein. Sie werden schier unzählige Einträge bekommen, denn so vielfältig ist auch das Angebot an Onlineshop-Systemen. Wie wollen Sie aus dieser Vielzahl von Möglichkeiten die herausfiltern, die für Ihren Bedarf gerade die richtigen sind?

Anteil des Online-Handels am Einzelhandel in Deutschland im Jahr 2010 und Prognose für 2011



1 Deutschland; Centre for Retail Research (CRR)

Quelle: CRR

Am Anfang der Auswahl eines Onlineshop-Systems steht schon die Frage, welche **Art von Online-Shop** man überhaupt möchte. Sie können ein Onlineshop-System **kaufen, mieten** oder auf eine kostenlose **Open-Source-Lösung** zurückgreifen. Welche Variante für wen am besten geeignet ist, schauen wir uns im nächsten Kapitel dieses E-Books genauer an.

Onlineshop-Systeme – Kaufen, mieten oder kostenlos abgreifen?

Wenn Sie einen **Onlineshop eröffnen** möchten, haben Sie die große Auswahl an technischen Möglichkeiten. Bevor Sie sich daran machen, die verschiedenen Onlineshop-Systeme untereinander zu vergleichen, sollten Sie erst einmal klären, welche **Art von Onlineshop-System** Sie benötigen. Im Folgenden stellen wir Ihnen daher die drei grundsätzlichen Möglichkeiten vor, aus denen Sie wählen können.

Die kostenlose Open-Source-Lösung

Gleich zu Anfang eines vorweg, um hier keine Missverständnisse entstehen zu lassen: **Open-Source-Lösungen** sind nicht grundsätzlich kostenlos. Auf dem Markt gibt es viele Shoplösungen, die auf Open-Source-Software basieren und die dann natürlich kostenpflichtig sind. Open-Source-Software bietet durch die Mitarbeit zahlreicher **Entwickler und Programmierer** meist einen riesigen Funktionsumfang, was durchaus als Vorteil gewertet werden kann.



Der größte **Nachteil** an Open-Source-Shopsystemen ist jedoch, dass Sie sie komplett selbst installieren und warten müssen. Daher ist diese Möglichkeit für Sie nur dann geeignet, wenn Sie ein hervorragendes **technisches Wissen** und **Programmierkenntnisse** mitbringen. Andernfalls wären Änderungen, Erwartungen oder die Wartung des Systems zu kostenintensiv, da Sie jedes Mal einen Programmierer beauftragen müssten, der aufwändig alles einzeln programmiert.

Die gekaufte Shop-Software

Wenn Sie eine Shop-Software kaufen, kaufen Sie gewissermaßen einen Teil **Bequemlichkeit** mit, denn Sie können die Software auf Ihrem Webserver ganz einfach mittels eines **Assistenten** oder ähnlicher Systeme installieren und direkt mit der Anpassung beginnen. Wenn Sie eine Shoplösung kaufen, sollten Sie außerdem daran denken, dass Sie sich selbst um das Hosting kümmern müssen. Sie müssen also nach einem **Provider/Hoster** suchen, der Ihnen die passende URL sowie die technischen Voraussetzungen erfüllt, die Ihre gekaufte Shoplösung benötigt. Der Vorteil eines Kaufshops ist daher ganz klar der geringe **Wartungsaufwand** und die **einfache Bedienbarkeit**.

Nachteilig ist allerdings, dass viele Kaufshops eher **Standardlösungen** darstellen und nur in einem begrenzten Spielraum anpassbar sind. Je mehr Flexibilität und Anpassbarkeit Sie bei einer Kauflösung wünschen, desto teurer wird sie in der Regel. Die meisten **Shopsysteme**, die wir im weiteren Verlauf unserer Serie noch betrachten werden, bieten jedoch umfangreiche **Vorlagendatenbanken**, in denen sicherlich für die meisten Wünsche etwas Passendes dabei ist. Wenn Sie eine Shopsoftware kaufen, sollten Sie sich darauf einstellen, dass später weitere Kosten für Updates anfallen, um auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben.

Der größte Nachteil liegt bei einer gekauften **Shoplösung** jedoch darin, dass diese Produkte vergleichsweise teuer sind. Oft verursacht schon alleine die Anschaffung **Kosten** im vierstelligen Bereich, mindestens aber etliche hundert Euro. Diese Kosten müssen Sie natürlich erst einmal durch Verkäufe wieder reinholen, bevor sich eine solche Lösung überhaupt lohnt.

Lesen Sie im nächsten Kapitel dieses E-Books, welche Vor- und Nachteile der Mietshop hat und welche Lösung für Sie am besten geeignet ist.

Welches Online-Shopsystem für wen am besten geeignet ist

Neben der kostenlosen **Open-Source-Shopsoftware** und der **Kaufsoftware** können Sie auch auf eine gemietete Software zurückgreifen.

Der Mietshop

Die wichtigste Eigenschaft des **Mietshops** ist gleichzeitig seine ganz große Stärke: Der Shop wird vom Vermieter zur Verfügung gestellt, gewartet und gehostet. Sie müssen sich dementsprechend nicht um die **technische Basis** kümmern. Der Mietpreis enthält dabei zum einen die Shopsoftware selbst und zum anderen auch die benötigte Hardware in Form eines Webservers. Auch **regelmäßige Updates** gehören in der Regel dazu, sodass Ihre Software immer mit der Zeit geht und nicht veraltet. So kann es auch sein, dass Sie immer wieder von Weiterentwicklungen und **neuen Features** profitieren können, die nachträglich dazu programmiert werden.

Nachteilig ist an einem Mietshop, dass Sie nur die vorgegebenen Möglichkeiten der Erweiterbarkeit und Anpassung haben. Eine **Weiterentwicklung** ist nicht möglich. Wenn also ein Anbieter bestimmte **Schnittstellen** oder Funktionen nicht bietet, müssen Sie sich entweder damit abfinden oder wechseln.

Besonders am Anfang einer Existenzgründung ist es einer der praktischen Züge eines Mietshops, dass die **Kosten monatlich** abgerechnet werden und verglichen mit einer Kauflösung recht niedrig sind. Doch darf man nicht verkennen, dass sie sich natürlich auf Dauer auch summieren. Irgendwann ist der Punkt auch überschritten, an dem sich die Kauflösung bereits gerechnet hätte und die **Mietlösung** immer teurer wird. Einige Anbieter von Mietshops rechnen nach der Anzahl der angebotenen Produkte oder der Höhe des getätigten Umsatzes ab, was dazu führt, dass unter Umständen für die technische Basis wesentlich mehr Geld bezahlt werden muss als eine Kauflösung gekostet hätte.

Welche Lösung für wen?

Open-Source-Software: Sie eignet sich ausschließlich für Onlinehändler, die technisch versiert sind, da es hierfür keinen Support gibt und benötigte Erweiterungen selbst programmiert werden müssen.

Mietshop: Mit einem Mietshop sind alle Existenzgründer gut bedient, die sich über den Erfolg ihres Projekts noch nicht sicher sind und für den Anfang die Kosten gering und überschaubar halten wollen.

Kaufshop: Der Kaufshop ist die perfekte Lösung, wenn Sie sich sicher sind, dass sich die Kosten schnell amortisieren, denn dann müssen Sie den Kaufbetrag natürlich nur einmalig bezahlen und es fallen keine weiteren Kosten an.

Lesen Sie im nächsten Kapitel dieses E-Books, welche Kriterien Sie bei der Auswahl eines Anbieters für ein Onlineshop-System in Betracht ziehen können und sollten.

Auswahlkriterien: Artikelzahl und Technik

Egal, ob nun zur Miete oder gegen Einmalzahlung – die Entscheidung für ein **Onlineshopsystem** sollte nicht übers Knie gebrochen werden. Eine Vielzahl von Details und Informationen sollte in diese Entscheidung einbezogen werden. Wir stellen Ihnen in diesem und den nächsten Artikeln die wichtigsten vor, die Gegenstand unseres Onlineshop-Vergleichs sein sollen.

Die Anzahl der Artikel

Die **Anzahl der Artikel** ist eine wichtige Vergleichsgröße, damit wir keine Äpfel mit Birnen vergleichen. Wir haben uns daher dafür entschieden, Shoplösungen in den Vergleich einzubeziehen, bei denen **rund 1.000 Artikel** im Preis enthalten sind. Bei einigen Systemen ist die **Artikelzahl unbegrenzt** (Tradoria, Epages, Magento Commerce, Oxid Esales, Gambio) oder zumindest **wesentlich höher** (plentyMarkets). Dies verursacht aber in diesem Zusammenhang keine zusätzlichen Kosten, da bei diesen Anbietern keine kleineren Pakete verfügbar sind.

Die Anzahl der Artikel ist für Sie besonders dann von Belang, wenn Sie eine große Anzahl an Artikeln anbieten wollen, denn bei vielen **Einsteigerlösungen** ist sie stark **limitiert**.

Die technischen Anforderungen

Bei **Mietshops**, bei denen das Hosting vom Anbieter übernommen wird, spielen die technischen Anforderungen keine Rolle. Umso mehr ist dies jedoch bei **Kauflösungen** der Fall. Bei allen unter die Lupe genommenen Systemen sind **PHP 4 oder 5** sowie **MySQL** erforderlich. Die längste Liste an Anforderungen im technischen Bereich fordert XT Commerce. Wenn Sie bereits einen Hoster gefunden haben, sollten Sie überprüfen, ob er die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt. Andernfalls wäre es schlauer, den **Hoster** gleich nach den jeweiligen Kriterien auszuwählen – sonst schränken Sie sich bei der Auswahl nur unnötig ein.

Lesen Sie als nächstes, für welche **Zielgruppe** sich welche der betrachteten Shoplösungen am besten eignen.

Auswahlkriterien: Zielgruppe, Installation und Wartung

An welche Zielgruppe sich eine Shoplösung richtet, hängt vor allem davon ab, wie schwierig die Installation und wie aufwändig die **Wartung des Systems** ist.

Die Mietshops

Die Mietshops in unserem Vergleich sind allesamt für **Einsteiger** geeignet. Für die Installation und Ersteinrichtung des Shops steht gewöhnlich ein Assistent bereit, der dabei hilft, dass alle Schritte schnell und einfach abgewickelt werden können. Inklusive sind in der Regel Designvorlagen oder **Templates**, mit deren Hilfe dem Shop ein mehr oder weniger individuelles Aussehen verliehen werden kann. So ist grundsätzlich keine eigene gestalterische Leistung notwendig.

Allerdings unterscheiden sich die verschiedenen **Lösungen** dadurch, wie stark die Vorlagen individualisiert werden können. Besonders gut ist dies beim **Strato Webshop Advanced** sowie beim **Tradoria** System und bei **Epages** Base möglich. Wer bei plentyMarkets Professional ein individuelles Template haben möchte, kann eines der vorhandenen verändern oder ein eigenes programmieren lassen, was aber natürlich auch eine finanzielle Frage ist.

Die Kaufshops

Die meisten Kaufshops sind in erster Linie für **Profis** geeignet, die auch ein gewisses **technisches Know-how** mitbringen. Lediglich Gambio GX2 ist so gestaltet, dass unter Umständen auch Einsteiger mit erweiterten Grundkenntnissen die **Installation** alleine hinbekommen. Besonders bei Gambio GX2 und der Oxid Esales Professional Edition 4 ist die Installation bewusst einfach gehalten, sodass sie schnell und einfach von statten geht. XT Commerce bietet für sein Produkt VEYTON 4.0 Basic einen recht günstigen **Installationservice** an. Allerdings sind hier keine kostenlosen Templates verfügbar. Sie müssen extra gekauft werden. Die Wartung des Systems ist bei Magento Commerce und Oxid Esales nicht zu vernachlässigen, da sie aufgrund des großen **Funktionsumfangs** sehr zeitintensiv und anspruchsvoll sein kann. Auch hier begeistert Gambio GX2 wieder durch die bewusste **Einfachheit** der Aufmachung.

Als nächstes sehen wir uns genauer an, welche Shoplösungen Unterstützung für die **Suchmaschinenoptimierung** bieten und welche **Schnittstellen** jeweils vorhanden sind.

Auswahlkriterien: SEO-Unterstützung und Schnittstellen

Für den Erfolg eines Onlineshops ist die **Suchmaschinenoptimierung** (SEO) ein wesentlicher Faktor. Ein noch so toller Onlineshop nützt überhaupt nichts, wenn sich kein Kunde dorthin verirrt. Viele Anbieter von **Shopsystemen** bieten Tools für die SEO-Unterstützung. Des Weiteren spielt es unter anderem auch für die Vermarktung eine Rolle, welche Schnittstellen zu anderen Softwaresystemen und **Webanwendungen** vorhanden sind.

Die SEO-Unterstützung

Suchmaschinenfreundliche URLs sind ein absolutes Muss für Shopsysteme und dieses Kriterium erfüllen auch die meisten. Weitere mögliche Leistungen sind die Erzeugung von Sitemaps oder automatische Vergabe von passenden **Metatags/Keywords** für die Produkte. Welches Shop-System welche Maßnahmen bietet, erfahren Sie in unserer Tabelle am Ende der E-Books.

Die **SEO-Unterstützung** unterscheidet sich bei Kaufsystemen klar von Mietsystemen. Einige Anbieter von Mietshops (z. B. Tradoria, Yatego) übernehmen für ihre Kunden die Suchmaschinenoptimierung sowie das Marketing. Dies hängt damit zusammen, dass keine eigene URL vorliegt, sondern der Shop eine **Subdomain** des Anbieters erhält. In diesem Fall ist der SEO-Aufwand für den Kunden sehr gering und er kann direkt in ein perfekt optimiertes System einsteigen.

Die Schnittstellen

Bei den Schnittstellen muss unbedingt genau darüber nachgedacht werden, zu welchen Diensten und Softwareprodukten eine Verbindung hergestellt werden muss. Haben Sie ein Warenwirtschaftssystem oder ein **CRM-System** im Einsatz? Dann sollten Sie im Vorfeld prüfen, ob bei dem Onlineshop Ihrer Wahl eine entsprechende Schnittstelle verfügbar ist. Darüber können wir hier natürlich keine Aussagen treffen, da wir nicht wissen, welche **Softwareprodukte** Sie im Einsatz haben.

Für unseren Vergleich sind die Anbindungen an **Webanwendungen** wesentlich interessanter. Denken Sie dabei zunächst an die Zahlungsmöglichkeiten. Das **Tradoria** System, **plentyMarkets** Professional, der **Strato** Webshop Advanced und **Magento** Commerce fallen durch die riesige Fülle an Zahlungsmethoden auf, von Internetbezahlmethoden wie Paypal über klassische Überweisungen bis hin zu Kreditkartenschnittstellen. Eher bedeckt halten sich diesbezüglich die Systeme XT Commerce VEYTON 4.0 Basic, der 1&1 Perfect Shop, Yatego sowie Epages.

Oft bestehen **Schnittstellen** zu verschiedensten Shoppingmarktplätzen, Preisvergleichsseiten und **Produktsuchmaschinen** wie guentstiger.de, shopping.com oder billiger.de. Ebenso können bei vielen Anbietern verschiedene **Google-Dienste** angebunden werden wie Google AdWords, Google Maps, Google Analytics, Google Sitemap und weitere. In unserer Tabelle für den Onlineshop-Vergleich finden Sie die **Schnittstellen**, die bei den verschiedenen Anbietern geboten werden.

Im nächsten Kapitel unseres E-Books geht es ans Eingemachte: an die Kosten.

Auswahlkriterien: Support und Kosten

Wenn Sie mit Ihrem **Onlineshop** erst einmal einen gewissen Erfolg haben, sind Sie auf einen laufenden Betrieb Ihres Shops angewiesen. Sie sind daher auf einen guten Support angewiesen, denn Sie werden nicht immer die Zeit haben, sich um **Störungen** selbst zu kümmern. Davon abgesehen ist dies natürlich auch eine Frage des Know-hows. Davon abgesehen sind bei der Auswahl von Onlineshop-Systemen natürlich die **Kosten** außerordentlich wichtig.

Der Support

Einen **kostenlosen Support** sucht man bei den **Kauflösungen** vergeblich. Bei Magento Commerce Professional gibt es einfach überhaupt **keinen Support**, denn er wird nur den Käufern der Enterprise Edition gewährt. XT Commerce unterstützt seine Kunden zwar, lässt sich das aber gut bezahlen. Der Support bei Oxid Esales ist zwar auch **kostenpflichtig**, aber für das gebotene Supportspektrum recht günstig. Gambio GX2 bietet ebenfalls einen günstigen Support.

Bei den **Mietshops** sieht die Sache schon ganz anders aus. Bei Yatego, Tradoria, Epages und plentyMarkets dürfen Sie sich auf einen **kostenfreien Support** freuen. Teilweise wird dieser zwar nur per Telefon oder per Mail angeboten, aber immerhin. Bei Strato ist der Telefonsupport kostenpflichtig, aber per Mail werden kostenlose Auskünfte erteilt. Bei 1&1 besteht die Möglichkeit, für eine geringe Monatsgebühr eine **24h-Hotline** in Anspruch zu nehmen.

Die Kosten

Bei den **Kauflösungen** gehen die Preise erstaunlicherweise extrem weit auseinander. Der Gambio GX2 Onlineshop ist kostenlos verfügbar. Ganz kostenlos geht es aber doch nicht, denn dafür sind Sie „gezwungen“, für ein Jahr das **Supportpaket** zu bestellen. VEYTON 4.0 Basic von XT Commerce ist mit seinen 179 Euro eine sehr günstige Lösung und damit auch perfekt für Einsteiger geeignet. Die Oxid Esales Professional Edition 4 ist da schon eine Klasse für sich, denn das Unternehmen berechnet 2.990 Euro für die Ausgabe der Software. Magento Commerce Professional stellt dies jedoch noch problemlos in den Schatten, denn hier werden 2.995 \$ (umgerechnet rund 2.075 Euro) fällig, aber nicht einmalig, sondern jedes Jahr! Das ist eine Größenordnung, über die **kleine Onlineshops** und Einsteiger kaum nachdenken brauchen.

Bei den **Mietshops** ist es schwierig, eine **Vergleichbarkeit** herzustellen, besonders wenn man noch keine Prognosen über die späteren Umsätze oder getätigten Bestellungen geben kann. Die Lösungen von 1&1, Strato, Yatego und Epages werden jeweils über eine **monatliche Pauschale** abgerechnet. Hier fällt eigentlich nur Yatego durch seine Gebühr ein wenig aus dem Rahmen, da sie doch vier- bis fünfmal so viel verlangt wie andere Anbieter. Allerdings sei dazu gesagt, dass die Kunden hier natürlich einen großen Vorteil in Sachen **Marketing** haben.

Das Tradoria System wird ebenfalls über eine Monatspauschale abgerechnet, die sich ebenfalls im Rahmen befindet. Allerdings wird zusätzlich für jede getätigte Bestellung eine prozentuale, vom Bruttobestellwert abhängige **Verkaufsgebühr** erhoben. Das macht das System schon ziemlich teuer. Das Kostenmodell von plentyMarkets Professional basiert auf der Anzahl der **getätigten Bestellungen** pro Monat. Dieses System ist recht transparent und sorgt immerhin dafür, dass hohe Kosten nur anfallen, wenn auch viele Bestellungen getätigt werden. Dieses Modell lohnt sich besonders für Onlineshops, die zwar **wenige Bestellungen** haben, die jedoch einen hohen Wert aufweisen.

Im letzten Kapitel dieses E-Books präsentieren wir Ihnen nun unsere **Vergleichstabelle** und ziehen ein kleines Fazit über unseren umfassenden Vergleich.

Der Onlineshop-Vergleich

Anhand von sieben Kriterien haben wir einen umfangreichen Vergleich über verschiedene Onlineshop-Systeme gezogen.

Onlineshop-Vergleich Kaufshops

Folgende Kaufsysteme haben wir in unserem Vergleich genauer unter die Lupe genommen:

- Magento Commerce Professional
- XT Commerce VEYTON 4.0 Basic
- Oxid Esales Professional Edition 4
- Gambio GX2

	Magento Commerce	XT Commerce	Oxid Esales	Gambio
Produkt	Professional	VEYTON 4.0 Basic	Professional Edition 4	Gambio GX2
Anzahl Artikel	unbegrenzt	1.000	unbegrenzt	unbegrenzt
Zielgruppe	Profis (PHP-Kenntnisse erforderlich)	Profis	Profis	Einsteiger und Profis
technische Anforderungen	Apache 1.3.x, 2.0.x oder 2.2.x, PHP 5.2.13+, MySQL 4.1.20+	PHP 5.1.2+, IonCube Loader, MySQL 5, Curl, mind. 32 MB max. Memory	Apache 1.3+, mind. 100 MB freier Webespace, Zend Optimizer 3.3.0+, MySQL 5.0.33+, PHP 5.2.0+, besser PHP 5.2.6	mind. 50 MB Webespace, PHP 4.3.0+, MySQL, GDlib 2+, Smtplib/Sendmail/ Mail
Installation + Wartung	hoher Pflegeaufwand	Installationsservice 165,83 € Templates für ca. 140 € verfügbar	Installation ist relativ einfach; Wartung jedoch aufgrund des großen Funktionsumfangs umfangreich	Installation und Wartung sind bewusst einfach gehalten

	Magento Commerce	XT Commerce	Oxid Esales	Gambio
SEO-Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> - 100% SEO-freundlich - Google Site Map - suchmaschinenfreundliche URLs - URL Rewrites - Meta-Informationen für Produkte und Kategorien - automatisch generierte Sitemap 	<ul style="list-style-type: none"> - mod_rewrite urls für Produkte, Kategorien, Hersteller und Content - automatisch erzeugte Meta-Tags für alle Seiten anhand dem Inhalt der aktuellen Seite 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Produkte können von allen Suchmaschinen indexiert werden - Bereits bestehende URLs können übernommen/ge-mappt werden - sprechende URL - Verwendung des Artikeltitels - Fixierung der URL pro Artikel - Unique Content - durch das Setzen einer Hauptkategorie pro Artikel, ist die URL eindeutig - Linkverfolgung von u. a. "Kontakt" oder "mein Konto" wird unterbunden - META-Tags manuell pro Artikel, Kategorien und CMSItem - Kanonische URLs - Rich Snippets 	<ul style="list-style-type: none"> - suchmaschinenfreundliche URLs - beliebige Keywords in der URL je Artikel, Kategorie etc. - tabellenfreies XHTML Template - Artikelbilder-Namen können beliebig vergeben werden - alt- und title-Tags für Bilder - selbständiges Verwalten und Anlegen von Meta-Tags - Sitemap Generator inkl. Ping für Google, Yahoo und MSN Live Search - Bookmarking Funktion zu diversen Social Bookmarking Diensten - Einbinden des "Google Analytics" Code im Admin-Bereich - durchgehend suchmaschineno-ptimierte Programmierung

	Magento Commerce	XT Commerce	Oxid Esales	Gambio
Schnittstellen	<p>- Amazon Payments, PayPal gateways, Authorize.net, Google Checkout, zahlreiche Zahlungsmethoden</p> <p>Eine Vielzahl von Schnittstellen kann kostenlos und teilweise kostenpflichtig downgeloadet werden (modulare Erweiterung).</p>	<p>- Sofortüberweisung.de, PayPal IPN, Kreditkarte, ELV etc. über Moneybookers.com</p>	<p>Superclix.de, Adbutler.de, Affili.net, affiliwelt.de, affili24.com, eBay, creditPass, econda, atriga, Billiger.de, ciao, FACT-Finder, FATAD, Google Produktsuche, Guentstiger.de, Heidelpay, Idealo.com, Kauflux.de, Kelkoo, Pangora, Paypal, Preissuchmaschine.de, Shoplupe, Shopping.com, Shopzilla.com, webmiles, Transparenter</p>	<p>Actindo, Cateno, xs:booster, Janolaw, billiger.de, idealo.de, Ciao, Preissuchmaschine, Geizhals, Kelkoo, Shopping.com, guentstiger.de, smatch.com, Geizkragen, NexTag, Shopzilla, Wein.cc, Dooyoo, Pangora, Ladenzeile.de, Stylight, Piazza.ch, daparto, Milando, Kauflux, Golem, Amicron, Dupp, Vario 7, Billpay, Saferpay, AuktionMaster, Speed4Trade</p>
Kosten	2.995 \$ / Jahr	179 € (einmalig)	2.990 € (einmalig)	kostenlose
Support	kein kostenloser Support (erst ab Enterprise-Version verfügbar)	Basic Support für 234 € / 6 Monate Premium Support für 414 € / 6 Monate	Standard Service Level für 49,90 € / Jahr, Service Level Plus für 89,90 € / Jahr	12 Monate Support (eMail, Website, Telefon) für 149 €

Stand der Informationen: April 2011
Angaben ohne Gewähr

Onlineshop-Vergleich Mietshops

Im Bereich der Mietshops haben wir folgende Systeme in den Vergleich aufgenommen:

- 1&1 Perfect Shop
- Strato Webshop Advanced
- Yatego Professional 1000
- Tradoria System
- Epages Base
- plentyMarkets Professional

	1&1	Strato	Yatego	Tradoria	Epages	PlentyMarkets
Produkt	1&1 Perfect Shop	Webshop Advanced	Professional 1000	Tradoria System	Epages Base	plentyMarkets Professional
Anzahl Artikel	1.000	1.000	1.000	unbegrenzt	unbegrenzt	20.000
Zielgruppe	Einsteiger	Einsteiger	Einsteiger	Einsteiger und Profis	Einsteiger und Profis	Einsteiger und Profis

	1&1	Strato	Yatego	Tradoria	Epages	PlentyMarkets
Installation + Wartung	k. A.	Suchmaschinenfreundliche URLs	SEO über Yatego, keine eigene Domain; hohe Medienpräsenz; Werbung über AdWords	Marketing über Tradoria Marktplatz	<ul style="list-style-type: none"> - Kurze URLs - autom. Erstellung einer Sitemap autom. Erzeugung von Title-Tags - autom. Erzeugung einer Meta-Description Feld für Schlüsselwörter in den Produktbeschreibungen Produktnamen als <h1>-Überschrift Übertrag des Produktnamen in Alt-Attribute von Produktbildern Darstellung von Bildern als Links 	Suchmaschinenfreundlicher Webshop inkl. optimierten URLs, Sitemap

	1&1	Strato	Yatego	Tradoria	Epages	PlentyMarkets
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Paypal - Ebay - Google Produktsuche - SmartShopping.de Netzwerk 	<p>Anbindung an Google AdWords, Google Maps, Google Analytics, Google Sitemap, Trusted Rating, eLoad24,</p> <p>Ciao, LeGuide, Twenga, eBay, Amazon Marketplace, guenstiger.de, Preissuchmaschine.de, Shopping.com, Kelkoo, Google Base, Billiger.de, Tell-a-Friend, PayPal, ClickandBuy, Sofortüberweisung, Moneybookers, Saferpay, ExperCash, Klarna, DHL Onlinefrankierung, Shoplupe,</p>	<p>Kreditkarte, akzeptanz, iclear, Treuhandservice, PayProtect, DHL, Intraship, Actindo, Google Produktsuche, Kelkoo</p>	<p>Mastercard, Visa, American Express, PayPal, Sofortüberweisung.de, clickandbuy, Cashticket, Google Analytics, Google Conversion Tracking, Prudsys, Trusted Shops, Afterbuy, Dreamrobot, Collmex, Google Merchant Center, WirLiebenpreise, Preisroboter.de, Billiger.de, Shopping.com, Pangora, Kelkoo, Idealo, Preissuchmaschine, Ciao, Preistipp.de, smatch.com, wein.cc, shopzilla, moebel.de, Ladenzeile.de, Nextag,</p>	<p>Ebay, Ciao, Google Base, Guenstiger.de, Kelkoo, Pangora, Preissuchmaschine, Shoppin.com</p>	<p>Google Products/Freeoogle, preisvergleich.de, idealo.de, billiger.de, mybestbrands.de, shopping.com, smatch.com, kelkoo, Geizhals, shopzilla.de, Pangora, Amazon SellerCentral, ricardo, Auvito, Hitmeister, eBay, Gimahhot, Tradoria, Zentralverkauf.de, Mercateo, Neckermann.de, PIXplace, Yatego, Kauflux, Elimbo, MeinPaket.de, PayPal Express, Moneybookers, ClickandBuy, Paymorrow, Heidelbergpay, EXPERCASH, Saferpay, EOS, Sofortueber</p>

	1&1	Strato	Yatego	Tradoria	Epages	PlentyMarkets
einmalige Kosten	9,60 €	19,90 €	78 €	49 €	hosterabhängig	-
laufende Kosten	19,99 € / Monat (ab dem 7. Monat)	15,90 € / Monat bzw. 19,90 € ab dem 7. Monat	79,90 € / Monat	29 € / Monat (12 Monate Laufzeit) 39 € / Monat (6 Monate Laufzeit) + 5,5% - 8,5% vom Bruttobestellwert (Verkaufsgebühr)	ab 9,90 € / Monat (hosterabhängig)	abhängig von der Anzahl der Aufträge/Monat, z. B. 69 € - 250 Aufträge 99 € - 500 Aufträge 149 € - 1.000 Aufträge 499 € - 5.000 Aufträge 1.999 € - 20.000 Auftr.
Support	24h-Hotline (0,14 € / Min.) bzw. fester Ansprechpartner für 9,99 € / Monat; kostenloser Mailsupport	kostenpflichtiger Telefonsupport; kostenlos per Mail	kostenfreier Support und persönliche Beratung	kostenfreier Support per Telefon und Mail, am Wochenende nur per Mail	kostenloser Telefonsupport	kostenfreier Telefonservice bzw. per Mail bei technischen Problemen; 0,99 € / Minute bei Bedienungsfragen

Stand der Informationen: April 2011

Angaben ohne Gewähr

Fazit

Wir haben uns nun eingehend mit den verschiedenen Shoplösungen beschäftigt und haben festgestellt, dass sicherlich jedes dieser Produkte seine Daseinsberechtigung hat. Hier kommt die Kurzfassung darüber, welche Shopsoftware für welchen Zweck am besten geeignet ist:

1&1 Perfect Shop: Der 1&1 Perfect Shop ist ein Einsteiger-Produkt. Der Preis ist daher recht niedrig – dies merkt man aber auch dem Funktionsumfang deutlich an.

Strato Webshop Advanced: Der Strato Webshop fällt besonders durch die große Vielzahl an möglichen Schnittstellen zu einem besonders günstigen Preis auf. Dennoch handelt es sich auch dabei um ein Produkt, das eher für Einsteiger geeignet ist.

Yatego Professional 1000: Die Kunden von Yatego können von der großen Präsenz des Anbieter im Internet profitieren, da der Shop direkt von Yatego gehostet wird. Die monatliche Gebühr ist dafür allerdings relativ hoch und ist daher für kleine Shops mit geringem Umsatz eher weniger geeignet. Für Händler mit einem hohen Umsatz handelt es sich dagegen um eine außerordentlich günstige Lösung.

Tradoria System: Tradoria wird durch die relativ hohe Verkaufsgebühr schnell teuer, da sie umsatzabhängig ist. Allerdings stellt das Tradoria System eine bequeme Alternative für Onlinehändler dar, die keine Zeit haben, sich selbst um das Onlinemarketing zu kümmern.

Epages Base: Epages überzeugt durch seine SEO-Unterstützung und die Gestaltungsvorlagen. Epages kann jedoch nicht direkt bezogen werden, sondern ist über verschiedene Hoster beziehbar. Deshalb kann auch der Preis variieren.

plentyMarkets Professional: Aufgrund des Abrechnungssystems wird dieses Shopsystem für Kunden sehr teuer, die extrem viele Bestellungen abwickeln. Preislich eignet es sich am besten für Onlinehändler, die eher wenige Bestellungen mit hohem Auftragswert abwickeln. Die Vielzahl an Schnittstellen macht den Anbieter sehr attraktiv.

Magento Commerce Professional: Magento ist definitiv die Königsklasse unter den Shopsystemen. Das System verfügt über einen unschlagbaren Funktionsumfang und ein riesiges Repertoire an Schnittstellen, hat allerdings auch einen stolzen Preis, der es eher für große Shops interessant macht.

XT Commerce Veyton 4.0 Basic: Veyton 4.0 Basic bietet zwar keinen so großen Funktionsumfang wie manch andere Software, allerdings ist sie ein solides System zu einem günstigen Preis, das für Einsteiger und kleine Shops durchaus lohnenswert sein kann. Allerdings sind gute technische Kenntnisse erforderlich.

Oxid Esales Professional Edition 4: Wer bereit ist, einiges in eine anständige Software zu investieren, ist mit Oxid Esales gut beraten. Die vielen Schnittstellen sowie die einfache Installation und die SEO-Unterstützung rechtfertigen den hohen Preis durchaus. Für Einsteiger ist die Software jedoch nicht geeignet.

Gambio GX2: Gambio ist die richtige Lösung für Kunden, die nicht viel Geld ausgeben wollen, aber dennoch einen akzeptablen Funktionsumfang benötigen.